Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration

Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration
Postfach 76 01 06, D - 22051 Hamburg

An den Vorstand und
die Geschäftsführung des
Landesjugendrings Hamburg e.V.
Güntherstr. 34

22087 Hamburg

Staatsrätin
Petra Lotzkat

Hamburger Straße 47
D - 22083 Hamburg

Telefon 040 - 4 28 63 – 2550/51
E-Mail Petra.Lotzkat@soziales.hamburg.de

Hamburg, den 18. Dezember 2023

Liebe Vorstandsmitglieder des Landesjugendrings,

lieber Herr Ayanoğlu,

liebe haupt- und ehrenamtliche Vertretungen der Hamburger Jugendverbände,

ich danke Ihnen für Ihre Einladung zu Ihrer außerordentlichen Vollversammlung am 24.01.2024, auf der ich mich all Ihren Fragen zu der vom Landesjugendamt veranlassten Überprüfung Hamburger Jugendverbände durch den Verfassungsschutz gern stellen werde. Meine Zusage zu diesem Termin haben Sie in der letzten Woche bereits erhalten.

Dennoch ist es mir ein Anliegen, bereits zum Jahresende um Ihr Vertrauen zu werben und die Informationen zu teilen, die mir nun vorliegen.

Mit der Antwort auf die Schriftliche Kleine Anfrage der Abgeordneten Olga Fritzsche, hat der Senat bereits einmal grundsätzlich Stellung genommen (siehe Drucksache 22/13406, die Sie auch in der Parlamentsdatenbank der hamburgischen Bürgerschaft finden).

Wir haben am vergangenen Freitag zudem Fragen nach dem Transparenzgesetz beantwortet, die wir Mitte November erhalten haben. Um Ihnen allen diese Information zeitgleich zukommen zu lassen, habe ich Ihnen die Antwort als Anlage beigefügt. Übermittelt wurden eine Übersicht der anerkannten und geförderten Hamburger Jugendverbände sowie ein Link auf die Seite der AGIJ e.V., die Überprüfung einzelner Verbände oder Mitglieder wurde nicht erbeten. Den Vorstand der AGIJ und Frau Martinez, die ich schon viele Jahre persönlich kenne und schätze – ebenso wie die Arbeit der AGIJ selbst –, habe ich bereits ein persönliches Gespräch angeboten und bin froh, dass diese Einladung angenommen worden ist.

Sie können der Anlage aber auch entnehmen, dass es ansonsten keinen regelmäßigen oder auch anlassbezogenen Kontakt zwischen dem Landesjugendamt und dem Verfassungsschutz gab; ebenso, dass diese Anfrage ergebnislos verlaufen ist. Auch hierzu hatten wir uns als So-

zialbehörde mit der o.g. Drucksache bereits klar geäußert.

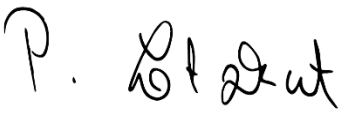
Auch wenn eine Zusammenarbeit mit dem Verfassungsschutz seitens des Landesjugendamtes rechtlich möglich ist und im Einzelfall auch erforderlich sein kann, bedaure ich den Schaden sehr, den dieser Vorgang ausgelöst hat. Auf Ihrer Vollversammlung sollten wir deshalb auch darüber sprechen, wie eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit wiederhergestellt und die inhaltliche Arbeit wieder aufgenommen werden kann.

Im Interesse meiner Kolleginnen und Kollegen, die Sie in der Jugendverbandsarbeit teils lange Jahre direkt betreuen, möchte ich betonen, dass diese keine Kenntnis von der Anfrage an den Verfassungsschutz hatten. Insofern bitte ich Sie, hier weiter eng zusammenzuarbeiten.

Darüber hinaus habe ich aus verschiedenen Gesprächen vernommen, dass einzelne Mitgliedsverbände auch Sorge hätten, Beschwerden dem Landesjugendamt gegenüber zu äußern. Ich hoffe sehr, dass diese Aussage nicht zutrifft. Ohne einen offenen und konstruktiven Dialog, für den die Leitung dieses Hauses steht, kann Ihre fachlich so notwendige Arbeit als Jugendverbände nicht erfolgreich sein. Ich bin hier jederzeit offen für eine Ansprache und ggf. können wir auch dieses Thema in Ihrer Veranstaltung im Januar aufgreifen.

Mit Blick auf die in Ihren Mitteilungen geäußerten Sorgen über die Bescheidung der Zuwendungsanträge für 2024 möchte ich Ihnen versichern, dass die Sozialbehörde alles in ihrer Macht stehende tun wird, insbesondere die Anträge auf Grundförderung, Personalkosten und Miete fristgerecht zu bearbeiten.

Mit freundlichen Grüßen



Beste Grüße und ein schönes Wochenende,
[redacted]

[redacted]
Landesamt für Verfassungsschutz Hamburg
[redacted]

Von: [redacted]
Gesendet: Freitag, 7. Juli 2023 17:57:57 (UTC+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rom, Stockholm, Wien
An: Verfassungsschutz Öffentlichkeitsarbeit
Betreff: Jugendverbände in Hamburg

Sehr geehrte Damen und Herren,

[redacted] bin ich u.a. zuständig für die Fachberatung und finanzielle Förderung von Jugendverbänden und Jugendgruppen. Diese gehören verschiedenen Dachorganisationen an, dem Landesjugendring, der Arbeitsgemeinschaft interkultureller Jugendverbände (AGIJ), der Arbeitsgemeinschaft Hamburger Pfadfinder und der Arbeitsgemeinschaft freier Jugendverbände. Angesichts der Diversität der Verbände und auf Anraten meines Vorgängers würde ich mich gerne einmal austauschen, ob Sie Hinweise haben, die für unsere Arbeit von Bedeutung sind. Ich wäre Ihnen deshalb mangels konkreten Ansprechpartners dankbar, wenn Sie meine Nachricht weiterleiten könnten.

Mit bestem Dank und freundlichen Grüßen

[redacted]

[redacted]
[redacted]
Landesjugendamt/Überregionale Förderung und Beratung

Freie und Hansestadt Hamburg
Sozialbehörde - Amt für Familie

[redacted]

Von: [redacted]
Gesendet: Donnerstag, 27. Juli 2023 10:21
An: [redacted]
Cc: Verfassungsschutz Öffentlichkeitsarbeit
Betreff: AW: Jugendverbände in Hamburg

Sehr geehrter [redacted],

vielen Dank für Ihre Antwort. Können Sie mir schon sagen, wann ich mit einer Rückmeldung rechnen kann? Vom [redacted] bin ich erst einmal im Urlaub, an einem Austausch aber weiterhin interessiert.

Mit freundlichen Grüßen und bestem Dank,

[redacted]

Von: [redacted]@verfassungsschutz.hamburg.de>
Gesendet: Freitag, 7. Juli 2023 20:20
An: [redacted]@soziales.hamburg.de>
Cc: [redacted] <[redacted]@verfassungsschutz.hamburg.de>
Betreff: Re: Jugendverbände in Hamburg

Hallo [redacted]

vielen Dank für Ihre Anfrage - da gibt es ganz bestimmt Punkte für einen Austausch. Wir haben einen seit Jahren guten Kontakt zu zahlreichen Ämtern und Organisationen.

Wir werden uns ganz bestimmt zeitnah melden.

[redacted]

Von: [redacted]
Gesendet: Donnerstag, 27. Juli 2023 13:07
An: [redacted]
Betreff: Hinweise über Jugendverbände
Anlagen: Mappe2.xlsx

Lieber [redacted],

vielen Dank für das freundlichen Gespräch.
Mit Blick auf die von uns teils geförderten und nach SGB VIII als freier Träger der Jugendhilfe anerkannten Verbände, aber auch mit Blick auf ein geplantes Projekt zur Stärkung migrantischer Selbstorganisationen bin ich interessiert zu erfahren, ob in Ihrem Haus Informationen zu einzelnen Gruppierungen vorliegen, die auch unterhalb der Beobachtung zumindest Anlass zu einer kritischen Einschätzung geben. Die Liste finden Sie unter dem nachstehenden link.

Die Mitgliedsverbände | AGIJ e.V.

Sollte es zusätzlich möglich sein, so finden Sie im Anhang eine weitere Liste.

Vielen Dank auch Ihren Kolleginnen und Kollegen.

Mit freundlichen Grüßen,

[redacted]

[redacted]

V.

1.8. - Anruf [redacted].

Es gibt keine weiteren Informationen zu den angeführten Trägern.

Gez.

[redacted]

[redacted]

Von: [redacted]
Gesendet: Dienstag, 29. August 2023 17:31
An: [redacted]
Betreff: Re: Noch eine Frage

Hallo [redacted],

gern geschehen. Bin gerade auswärts [redacted] und [redacted] und dann wieder [redacted] im Büro. Lassen Sie uns dann gern telefonieren, wenn das bis dahin ok ist.

Beste Grüße

[redacted]
Landesamt für Verfassungsschutz Hamburg

Am 25.08.2023 um 11:57 schrieb [redacted]@soziales.hamburg.de>:

Lieber [redacted],

vielen Dank für das freundliche Gespräch gestern und die Einladung zum Kaffee.
Ich habe noch einmal eine Verständnisfrage:
Ich verstehe es so, dass der Verfassungsschutz die Lage sondiert und herauszufinden versucht, wo Gefahren für diesen Staat/dieses Bundesland lauern. Über Ihre Erkenntnisse informieren Sie zuständige Stelle und die Öffentlichkeit.

Ich habe es weiter so verstanden, dass die Folgen, die sich aus einer Veröffentlichung im Verfassungsschutzbericht ergeben, dann für die einzelnen Bereiche unterschiedlich sind, es also keine automatischen, allgemein verbindlichen Konsequenzen gibt, und ich für meinen Bereich in meinen rechtlichen Grundlagen suchen müsste. Habe ich das richtig verstanden?

Vielen Dank noch einmal für Ihre neuerliche Unterstützung und bis bald einmal,
viele Grüße
[redacted]

[redacted]
[redacted]
Landesjugendamt/Überregionale Förderung und Beratung

Freie und Hansestadt Hamburg
Sozialbehörde - Amt für Familie

Adolph-Schönfelder-Straße 5, 22083 Hamburg
Tel.: +49 40 428 63 -[redacted]| Mobil: +[redacted]
E-Mail: [redacted]@soziales.hamburg.de

www.hamburg.de/sozialbehoerde

Schauen Sie doch mal bei uns rein!

<image001.jpg>

<image002.jpg>

Allg. Fortbildungen Führungskräfte